



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom:	Ausschuss für Bauen und digitale Infrastruktur	Niederschrift zur Sitzung 02.02.2022
------------------------------------	---	---

4. **Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes**

Dem Ausschuss lag folgende Sitzungsvorlage vor:

„Das Straßenbauprogramm der Stadt Niederkassel umfasst derzeit Straßenbaumaßnahmen bis einschließlich 2025. Es wurde in der Sitzung dieses Ausschusses am 18.05.2021 letztmalig fortgeschrieben.

Mit dieser Vorlage wird dem Ausschuss die Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes für die Jahre 2022 bis 2026 vorgelegt.

Die Anlage enthält – wie gewohnt – die Auflistung der zum Ausbau anstehenden Straßen. Die äußere Erscheinung, sowie der Inhalt dieser Auflistung hat sich jedoch geändert. Ursächlich hierfür ist der neue § 8a Kommunalabgabengesetz NRW (KAG).

Die Darstellung des anliegenden Konzeptes entspricht dem durch den Landesgesetzgeber gemäß § 8a Absatz 2 Satz 2 KAG vorgegebenen Muster. Dieses Muster sieht – in inhaltlicher Hinsicht – nunmehr vor, neben den *beitragspflichtigen* Straßen**ausbau**maßnahmen auch die (*nicht beitragspflichtigen*) Straßen**unterhaltung**maßnahmen darzustellen.

Diese Unterhaltungsmaßnahmen wurden in der Vergangenheit regelmäßig in einem separaten Tagesordnungspunkt behandelt. Hinsichtlich der geplanten Straßenunterhaltung hat die Verwaltung nur Vorhaben aufgenommen, deren Kosten auf 50.000,00 € (brutto) oder mehr geschätzt werden.

Aufgrund von § 8a KAG ist auch begrifflich nunmehr von einem Straßenbau**konzept** die Rede.

Im Folgenden werden zunächst die Baumaßnahmen erläutert (I.), anschließend die Unterhaltungsmaßnahmen (II.):

I. Straßenbaumaßnahmen:

1. Sachstandsbericht 2021



Stadt Niederkassel

Die Straßenbaumaßnahmen, die für das Jahr 2021 vorgesehen waren, konnten nur teilweise wie geplant abgewickelt werden.

Ursächlich hierfür war erheblicher Personalmangel. Der Stellenplan sieht für den Ingenieurbereich im Straßenbau zwei Vollzeitkräfte vor. Über weite Strecken des Jahres 2021 war jedoch nur ½ Stelle tatsächlich besetzt.

Nach dem Ausscheiden des bisherigen Stelleninhabers ist seit dem 01.05.2021 eine Ingenieursstelle vakant. Obwohl die Stelle mehrfach ausgeschrieben und dabei auch unterschiedlichste Kanäle bedient wurden (Zeitungen, Jobbörsen, Instagram und Facebook, Universitäten und Fachhochschulen wurden konkret angeschrieben etc.) ist es bislang nicht gelungen, die Stelle nachzubesetzen.

Gleichzeitig blieb der Arbeitsplatz einer weiteren Kollegin - aus persönlichen Gründen - für mehrere Monate unbesetzt.

Aus den vorgenannten Gründen verschieben sich die folgenden Baumaßnahmen in das Jahr 2022:

- Auf dem Pemel
- Fahrtenstraße
- Harald-Blank-Straße

Zu den darüber hinaus für 2021 vorgesehenen Maßnahmen wird im folgenden kurz Stellung genommen:

Hauptstraße/Deutzer Straße

Die Maßnahme Hauptstraße/Deutzer Straße von Weidenstraße bis Marktstraße wurde im August 2021 begonnen und wird lt. aktuellem Bauablaufplan Mitte Juli 2022 beendet. Hierüber hatte der Bürgermeister in der Ratssitzung vom 16.12.2021 informiert.

Kopernikusstraße

Intensiv durch diesen und den Planungs- und Verkehrsausschuss begleitet, wurde die Planung der Straßenbaumaßnahme Kopernikusstraße (sowie der anschließenden Bereiche Berliner Straße) in 2021 umgesetzt. Die Anlage Kopernikusstraße wird zunächst als Provisorium ab Herbst 2022 errichtet. In Abhängigkeit vom Neubau des Schulzentrums ist geplant, den Endausbau ab September 2023 durchzuführen.

Bushaltestellen Schulzentrum-Nord

Angesichts der Erweiterung des Schulzentrums Nord und der damit verbundenen neuen Entwicklung hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Flächen, insbesondere auch der geplanten Umgestaltung der Berliner Straße, wird der Ausbau dieser Bushaltestellen vorerst zurückgestellt. Im Hinblick auf die



Stadt Niederkassel

Bedarfe des ÖPNV werden die Haltestellen an dem vorgesehenen Ort lediglich provisorisch eingerichtet.

Gladiolenweg

Zur Verbesserung der Verkehrssituation im Niederkasseler Süden soll durch die Anbindung des Gladiolenweges an die Heinrich-von-Stephan-Straße ein zusätzliches Ventil für den abfließenden Verkehr aus den Neubaugebieten geschaffen werden. Die Straße wird nur in Richtung Gewerbegebiet/Spicher Straße befahrbar sein.

Der Ausbau dieser Verbindungsstraße erfolgt gleichzeitig mit der Fertigstellung des Gladiolenweges in diesem Bereich durch den Erschließungsträger. Der Ausbau wird voraussichtlich in 2022 erfolgen.

2. Maßnahmenplanung 2022 – 2026

In Anbetracht des Rückstaus an Maßnahmen aus 2021, der Tatsache, dass die Bauzeit sowohl der Hauptstraße/Deutzer Straße, als auch der Kopernikusstraße über mehrere Jahre andauert und der nach wie vor angespannten Personalsituation verschieben sich die bisher für 2022 – 2025 vorgesehenen Straßenbaumaßnahmen jeweils um ein Jahr nach hinten (entsprechend dem als Anlage beigefügten Straßen- und Wegekonzept).

II. Straßenunterhaltungsmaßnahmen:

1. Sachstandsbericht 2021

Eifelstraße und Südstraße

Die vorgesehenen Unterhaltungsmaßnahmen Eifelstraße (zwischen Hansen- und Ertstraße) und Südstraße (zwischen Germanenstraße und L269), wurden im Rahmen eines Sonderprogrammes für Erhaltungsinvestitionen an kommunaler Infrastruktur (Straßen und Radwege) in 2021 wie geplant umgesetzt.

Langgasse

Im Laufe des Jahres 2021 haben verschiedene Versorger in der Anlage gearbeitet. Um die Fahrbahnschäden möglichst umfassend sanieren zu können, ist es sinnvoll die Maßnahme (nach Abschluss der Arbeiten der Versorger) auf 2022 zu verschieben.



Stadt Niederkassel

Spicher Straße

Die Spicher Straße dient während der Sperrung der Hauptstraße/Deutzer Straße als Ausweichstrecke. Die Straßensanierung Spicher Straße wird daher auf den Zeitpunkt nach Abschluss der Arbeiten in der Hauptstraße / Deutzer Straße verschoben.

Aufbruchsmanagement / Verschiedenes

Neben den zuvor erwähnten großen Unterhaltungsmaßnahmen hat der Bereich Straßenunterhaltung im Jahr 2021 das durch die Deutsche Telekom durchgeführte mehrjährige Projekt **Glasfaserverlegung** Niederkassel im Hinblick auf die Wiederherstellung der von der Telekom durchgeführten Straßenaufbrüche begleitet. Im Ortsteil Lülsdorf arbeiteten in 2021 rd. 20 Kolonnen des durch die Telekom beauftragten Tiefbauunternehmens am Ausbau von ca. 2.400 Hausanschlüssen.

Aus bautechnischer Sicht ist regelmäßig eine fachmännische Wiederherstellung der Aufgrabungsbereiche anzustreben. Für die Umsetzung der dazu erforderlichen Schritte sind Kontrolle und Begleitung der einzelnen Arbeitsschritte unerlässlich. Aufgrund des oben geschilderten ganz erheblichen Umfangs der Verlegetätigkeit der Telekom band dieses Projekt in hohem Maße Personalkapazitäten. Der Bereich Straßenunterhaltung ist im technischen Zweig mit zwei Vollzeitkräften besetzt. Einer der Kollegen widmet sich ausschließlich dem Glasfaserprojekt.

Darüber hinaus hat die Abteilung Straßenunterhaltung eine Vielzahl kleinerer Sachverhalte bearbeitet, die von Problemen mit den Sinkkästen über beschädigte Poller bis hin zu Wurzeleinwuchs, Rissen und Schlaglöchern in den Straßen reichten.

2. Maßnahmenplanung 2022 – 2026

Die für die Jahre 2022 – 2024 vorgesehenen Maßnahmen ergeben sich aus dem als Anlage beigefügten Straßen- und Wegekonzept.

Ab 2025 hat die Verwaltung keine Vorschläge in das Programm aufgenommen, weil sich derzeit (mit einem Vorlauf von 3 - 4 Jahren) keine größeren (Kosten i. H. v. 50.000,00 € oder mehr) Unterhaltungsmaßnahmen abzeichnen.“



Stadt Niederkassel

Protokoll:

Die Ausschussmitglieder lobten die sehr ausführliche Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Reusch (SPD) fragte, welche Kriterien erfüllt werden müssen, damit eine Straße in das Straßenunterhaltungsprogramm aufgenommen werde.

Die Verwaltung erklärte, dass Kollegen im Stadtgebiet Straßenschäden aufnehmen und an den Fachbereich 7 melden. Diese gemeldeten Schäden werden dann durch den FB 7 angesehen und die Fachbereichsleiterin entscheidet dann, ob diese Schäden in das Straßenunterhaltungsprogramm aufgenommen werden oder nicht.

Ausschussmitglied Lülsdorf (CDU) stellte die Frage, wann bekannt gegeben werde, wie hoch die Beitragspflicht für Anwohner der Straßenbaumaßnahmen wäre.

Die Verwaltung antwortete, dass dies von der Größe der auszubauenden Fläche abhängig sei.

Ausschussmitglied Engelhardt (SPD) fragte, was denn genau bei der Straßenbaumaßnahme gebaut wird.

Die Verwaltung trug vor, dass die oberste Schicht der Straße aufgefräst und anschließend eine Tragschicht aufgetragen werde.

Ausschussmitglied Sebaldt (CDU) fragte, welche Baumaßnahme aktuell in der Langgasse stattfindet.

Die Verwaltung trug vor, dass der Bauplan hierzu grad nicht vorläge aber ein Kollege von der Straßenunterhaltung sich die Stelle angucken werde.

Es erging folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzept für die Jahre 2022 bis 2026 gemäß der beigefügten Anlage (Stand: 31.12.2021).